

Ein Gespräch im ASD gut vorbereiten

Das Richtige zur richtigen Zeit.

Inhaltsübersicht der Volfassung

Einführung	1
Vorbereiten, ohne festzulegen	2
Von der Annahme zur Frage	3
Auftrag und Ziel klären	4
Wissen und Annahmen trennen	5
Worte, die Klärung ermöglichen	6
Den Abschluss gemeinsam sichern	7
Nach dem Gespräch	8
Ein Gespräch auf einer Seite	9
Rahmen und persönliche Nutzung	10

In dieser Leseprobe: ein fiktives Beispiel und eine Original-Arbeitsseite. Die Hinweise zur Nutzung stehen am Ende.

Die Leseprobe ist ein Auszug. Die Originalseiten behalten ihre Seitennummern; diese beziehen sich auf die Volfassung.

Von der Annahme zur Frage

Vereinfachte Übungssituation ohne reale Personen oder Falldaten: Zwei vereinbarte Telefonkontakte mit einem Elternteil kamen nicht zustande.

Vorhandene Information

Im dienstlichen Verlauf sind zwei Kontaktversuche ohne zustande gekommenes Gespräch dokumentiert. Gründe sind bisher nicht geklärt.

Annahme kenntlich machen

„Es besteht kein Interesse“ wäre eine Deutung. Ebenso denkbar sind unpassende Zeiten oder technische Schwierigkeiten; auch das sind zunächst nur Vermutungen.

Ein erreichbares Gesprächsziel

Klären, wie der Elternteil die Kontaktversuche erlebt hat und welcher Kontaktweg für den nächsten vereinbarten Austausch praktikabel ist.

Offene Einstiegsfrage

„Unsere beiden Telefontermine kamen nicht zustande. Wie war die Situation aus Ihrer Sicht?“

Perspektive und Abschluss

Sicht des jungen Menschen je nach Anlass, Alter und Rahmen angemessen einbeziehen. Einen Kontaktweg erst als Vereinbarung festhalten, wenn Beteiligte und Umsetzbarkeit geklärt sind.

Auftrag und Ziel klären

Nutze die Felder als Vorbereitungshilfe. Halte nur die für diesen Termin nötigen Informationen fest.

Anlass und eigener Auftrag

Was ist zu klären? Was gehört zu meiner Rolle in diesem Gespräch?

Ein realistisches Gesprächsziel

Was soll am Ende klarer sein? Keine Zustimmung vorwegnehmen.

Rahmen und Beteiligung

Wer ist beteiligt? Welche Unterstützung, Sprachmittlung oder Anpassung wird benötigt?

Entscheidungsspielräume und Grenzen

Was ist offen? Was steht fest? Wer darf worüber entscheiden?

Rahmen und persönliche Nutzung

Einordnung

Allgemeine Arbeitshilfe zur Vorbereitung und Reflexion. Kein Ersatz für fachliche Einschätzung, Supervision, verbindliche Formulare oder vorgeschriebene Verfahren. Das Heft deckt weder eine vollständige Gesprächsführung noch Krisenintervention ab.

Datenschutz im Arbeitsalltag

Keine realen Falldaten in private Geräte, private Clouds oder KI-Dienste übertragen. Für dienstliche Nutzung ausschließlich freigegebene Umgebungen und die Vorgaben des Arbeitgebers verwenden. Auch Kürzel können einen Personenbezug ermöglichen.

Format und Nutzung

PDF mit Anleitung und Druckvorlagen, ohne interaktive Formularfelder. Eine erwerbende Person kann die Vorlagen für die eigene berufliche Arbeit wiederholt ausdrucken. Keine gemeinsame Dateiablage zur Mehrfachnutzung, Weitergabe, Veröffentlichung oder Weiterverkauf. Gesetzlich erlaubte Nutzungen bleiben unberührt.

Herausgabe

EUKAIRA · kontakt@eukaira.de · Stand: September 2026.

Bei Textentwurf und Gestaltung wurden KI-gestützte Werkzeuge eingesetzt. Das Beispiel ist frei erfunden.

**Mehr Struktur für Fallarbeit, Dokumentation und Reflexion:
Das ASD-Praxispaket auf eukaira.de.**